

Umwandlung der GHS Hittfeld in eine offene Ganztagschule – Vorschläge für ein Raumkonzept

1. Allgemein

Eine Ganztagschule benötigt spezifische Räume und Funktionsbereiche, die wenig mit üblichen Klassenräumen zu tun haben. Diese Räume müssen kindgemäß, funktionsgerecht und stabil ausgestattet sein. Bei der Planung muss berücksichtigt werden, dass die Kinder einen erheblichen Teil ihrer Kindheit in der Schule zubringen. Somit spielen Farben, Formen, Materialien, Ästhetik, Sicherheit und Funktionalität eine große Rolle, um den Bedürfnissen der Kinder Rechnung zu tragen

Da bestimmte Räume des Ganztagsbereiches nur durch Umwidmung gewonnen werden können, setzt die Planung voraus, dass die Entwicklung der Schülerzahlen in der Hauptschule dazu führen, dass der Hauptschulzweig an der GHS Hittfeld mittelfristig ausläuft.

2. Vorschläge

a. Rot - Mensa - Spieleausleihe

- Werkraum wird in das Obergeschoss verlegt
- Werkraum wird zur Mensa, Vorratsraum und Personalraum
- Werklager wird zur Essensausgabe
- Raum wird zur Mensa und kann nach Bedarf erweitert werden
- An einer Wand kann ein Regal für eine Spielausleihe gebaut werden, damit der Raum multifunktional genutzt werden kann
- Pausenverkauf/Brötchenverkauf kann in diesem Bereich erfolgen – Verkauf muss dann nicht mehr in der Zwischentür zum Schulhof erfolgen
- Weiterer Zugang über den kleinen Pausenhof

Vorteile:

- Ebenerdig – Anlieferung kann über den Schulhof erfolgen
- Fettabscheider ist vorhanden
- Alle Installationsmöglichkeiten vorhanden
- Weiterer Zugang über den kleinen Pausenhof kann geschaffen werden
- Schüler können nach dem Essen direkt auf den Pausenhof oder in den Betreuungsbereich wechseln

b. Grün – Betreuung und Hausaufgaben

- Umwandlung von Klassenräumen in Betreuungsräume nach Betreuungsbedarf
- Klassenräume können nach Bedarf für Hausaufgaben genutzt werden
- Spielehaus für Außenspielzeug kann im „Grünen Klassenzimmer“ untergebracht werden.
- Mobiliar für Außenbetreuung – Sitzecken etc.

Vorteile:

- Ebenerdig – Toiletten – Behinderten-WC vorhanden
- Direkter Zugang zum Außengelände
- Außenbetreuung - Grünes Klassenzimmer und Sitzecke vorhanden

c. Rot – Toiletten - Hauptgebäude:

Toiletten – Pinkelbecken müssen in der Höhe verändert werden
Toiletten müssen renoviert werden

d. Blau – Mediothek

Schülerbibliothek vorhanden – Vergrößerung und Umbau zu einer Mediothek
Netzwerkanschluss vorhanden



Die Mediothek

Einer der wichtigsten Treffpunkte für Schüler ist die Mediothek. Damit Lesefüchsen genauso gedient ist wie Referatautoren, Recherche-teams und Projektgruppen, ist die Möblierung aufgelockert gestaltet. Bequeme Polstermöbel und flache Sitzelemente laden zudem zu ungezwungenem Aufenthalt ein, den es auch in gantztägig angelegten Schulen unbedingt geben sollte.

e. Außenbereiche

Schuleingang

Eine Beschilderung der Schule mit einem Schulschild wäre wichtig

i.

Da sich den ganzen Tag Schüler auf dem Gelände befinden, muss der Schuleingang in Richtung Schulstraße für den Autoverkehr geschlossen werden – Anwohner sollten das Tor öffnen können.

Vorteile:

- Nutzung des kleinen Schulhofes als Außengelände
- Keine Schäden durch Befahren
- Keine Frostschäden
- Außenbetreuung kann genutzt werden
-

ii. Außenwand des Werkbereiches Kletterwand

iii. Schulhof

Erweiterung und Umgestaltung durch Umsetzung des Zaunes möglich. Hierzu müssen die Pappeln (Gefahr durch Windbruch) gefällt werden.